

STELLENAUSSCHREIBUNG

(1. Änderung vom 03.08.2022)



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Im Kontext des aus dem Corona-Sondervermögen des Landes Sachsen-Anhalt zu etablierenden Projektes „Digitalassistenz für Schulen“ im Ressort des Ministeriums für Bildung sind am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2027** die folgenden Stellen zu besetzen:

Digitalmentoren/-innen (m, w, d)

für Schulen in Sachsen-Anhalt

(Stellenummer: LISA 20/2022)

(Mindestanzahl 6 – bis zu 14 sind möglich)

Zur Einordnung: Das Projekt Digitalassistenz für Schulen stellt ein weiteres Modul zur Stärkung der digitalen Transformation schulischer Prozesse dar. Ziel ist es u. a., digital gestützte Lerninhalte und -methoden zu fördern, Schulpersonal in ihren Kompetenzen zu stärken sowie digitale Schulorganisation zu unterstützen. Je ein Digitalmentor / eine Digitalmentorin und 4-5 Digitalassistenten/-innen werden in einem Cluster agieren, welche auf Abruf in den Regionen und Schulen wirksam werden. Diese Tätigkeit wird vom LISA aus inhaltlich angeleitet, koordiniert und mit weiteren Initiativen im Bereich der Digitalität in der schulischen Bildung abgestimmt.

Die Stellen der **Digitalmentoren/-innen**

- sind mit der Entgeltgruppe 12 TV-L ausgewiesen und bewertet,
- sind in Vollbeschäftigung vorgesehen, Teilzeit ist möglich.



Für die Tätigkeit sind mobile Arbeitsplätze vorgesehen. Die Koordinierung der Arbeit erfolgt durch das LISA (Standorte Halle bzw. Standort Magdeburg). Arbeitstreffen in Präsenz werden dort stattfinden. Ein Großteil der Kommunikation und Zusammenarbeit im System der Digitalassistenten wird online stattfinden.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Koordinierung von medienpädagogischen Angeboten im Rahmen des Projektes Digitalassistenten
 - Konzeption, Implementierung und Evaluierung schulformbezogener, schulformübergreifender und schulspezifischer Medienentwicklungspläne
 - Unterstützung der Schulen bei der Implementierung und Evaluierung von digitalen Lernkonzepten
 - Gestaltung übergreifender Fortbildung zur Digitalität schulischer Bildung
- Anleitung und Führung von Digitalassistenten im Rahmen eines Clusters
 - Durchführung und Auswertung von projektbezogenen Bedarfsanalysen zu medienpädagogischen Schwerpunkten/digitalen Unterrichtsangeboten an Schulen des Landes
 - Führung, Koordination und Evaluation eines Clusters von Digitalassistenten
 - Qualifizierung von Digitalassistenten
- Unterstützung bei und Koordinierung von schulischen Prozessen zu Fragen digitaler Bildung
 - Unterstützung der Schulen bei der digitalen Schulorganisation
 - Organisation und Durchführung medienpädagogischer Mikrofortbildungen
 - Beratung zur digitalen schulischen Ausstattung und deren Nutzung

Konstitutive Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) im Fachgebiet der Kommunikationswissenschaft oder der Medienwissenschaft oder Kultur- und Medienpädagogik oder vergleichbar



Weiterhin wird erwartet:

- Interesse an schulischen Entwicklungsprozessen, insbesondere zur „Bildung in der digitalen Welt“, und Engagement bei der Umsetzung
- nachgewiesene umfassende Kenntnisse bei Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge
- selbstständige Arbeitsweise sowie überdurchschnittlich organisatorisches Geschick
- nachgewiesene Kompetenzen bei der Anleitung von zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- nachgewiesene Grundkenntnisse im Projektmanagement
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung gemäß den dienstlichen Vorgaben

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert zwingend regelmäßige Dienstreisen, so dass Bewerber/-innen über eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) verfügen müssen. Des Weiteren muss die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW für die Durchführung der Dienstreisen vorhanden sein.

Die Möglichkeit zur Einrichtung eines häuslichen Arbeitsplatzes muss durch die Bewerbenden sichergestellt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **31.08.2022** an folgende Dienststelle:



Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Fachbereich Verwaltung

(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 20/2022)

Riebeckplatz 9

06110 Halle (Saale)

oder per Email als pdf-Datei an lisa-stellenausschreibung@sachsen-anhalt.de (mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format und einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Ansprechpartner:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens: Hr. Lärmer Tel.-Nr. 0345/2042 341

zu inhaltlichen Fragen: Hr. Junge Tel.-Nr. 0345/2042 343

Hr. Bock Tel.-Nr. 0345/2042 279

Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Einstellung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter:

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

